

	<p>Objekt: Stade: Heinrich der Gute</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 195/16</p>
--	---

Beschreibung

Nachahmung des angelsächsischen Crux-Typs König Æthelreds II. Kilger, S.59 datierte die Prägung zwischen ca.1005 und 1010. Als Prägestätte kommt auch Harsefeld, der Stammsitz der Stader Grafen, in Frage; so Kilger, S.58. Zum Namen des Stempelschneiders vgl. Steinbach, Luteger, S.176 n.5.

Vorderseite: Brustbild mit Zepter nach links.

Rückseite: Doppellinienkreuz, in den Winkeln CRVX.

Provenienz: Sammlung E. Bahrfeldt, Berlin 1896.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	976 n. Chr.-1016
	wer	
	wo	Stade
Gesammelt	wann	
	wer	Emil Bahrfeldt (1850-1929)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich II. von Stade (943-1016)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Heinrich II. von Stade (943-1016)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Dannenberg 1607.
- Jesse, Münzverein 20..
- Kluge, Salier 301.
- Steinbach, Luteger 1. Vgl. Kilger, S.184 Sta? A3.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 783 (dieses Exemplar).